



zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung der Gemeinde

HIRSCHBACH

IM MÜHLKREIS



Ausgabe 7/2021

27. Juli 2021

| | | | |
|---|---|--|---|
| Gewinnspiel „Hirschbach radfit machen“ | 2 | Energie Solar.Champion Wettbewerb | 5 |
| Bauamt Bauberatungs- und -verhandlungstermin Öffentliche Planaufgabe | 3 | Soziales SMB Mitarbeiterin gesucht | 5 |
| Kurz notiert Infomappe, Sprechtag, Sozial Service Freistadt, Sachkundekurs für Hundehalter | 3 | Kurz notiert Tagesbetreuung am Bauernhof | 6 |
| Rückblick SMB | 4 | IG Landschaftsschutz | 6 |
| Digitalisierung Der Grüne Pass, Digitale Signatur | 4 | Stellenanzeigen Bezirksseniorenheime Freistadt, Lasberg, Unterweikersdorf | 7 |
| Stoffwindeln | 4 | Nahversorgung Vermeidung von Palmöl | 8 |



Impressum:

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, Museumsweg 5

Telefon: 07948/8701
Telefax: 07948/8701-8
e-mail: gemeinde@hirschbach.at
web: www.hirschbach.ooe.gv.at



Gewinnspiel „Hirschbach radfit machen“



Tägliches Radfahren hält fit und ist gesund. Was brauchst du, damit dein Fahrrad die erste Wahl für deine Alltagsfahrten wird? Schreib uns deine Ideen, Anregungen und Wünsche für eine attraktive „Radfahr-Gemeinde“ und gewinne tolle Preise:

2. Preis
Einkaufsgutschein
von Intersport
Pötscher im Wert
von € 100

1. Preis
Wheelylift
(Fahrradlift) von
Fa. König KG im
Wert von € 190

3. Preis
Einkaufsgutschein
von Radsport
Fischerlehner im
Wert von € 100

Deine Ideen kannst du am Gemeindeamt Hirschbach (während der Amtsstunden oder Briefkasten) abgeben oder elektronisch unter gemeinde@hirschbach.ooe.gv.at mailen. Bitte die Einsendungen mit Name, Adresse und Telefonnummer versehen.

Einsendeschluss: 31. August 2021

Teilnahmeberechtigt sind alle Hirschbacherinnen und Hirschbacher ab 10 Jahre. Die Verlosung findet am 02.09.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Gewinner werden telefonisch verständigt. Barablöse der Gewinne ist nicht möglich. Die Teilnehmer stimmen der Verwendung ihrer Daten für die Kontaktaufnahme zu.

Unsere Sponsoren:

INTERSPORT
PÖTSCHER

FREISTADT, Makovskyastraße 2, Tel. +43 (0)7942/72720
LINZ/URFAHR, Freisöldner Straße 81 - 83, Tel. +43 (0)7327/10030
OTTENSHEIM, Donautreff, Tel. +43 (0)7234/83641
ROHRBACH, Volksteststraße 1, Tel. +43 (0)7289/4350



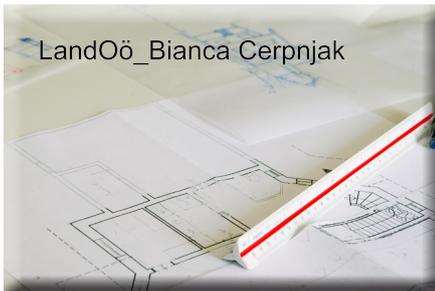
RADSPORT ★
FISCHERLEHNER

Bauamt

BAUBERATUNGS- UND VERHANDLUNGSTERMINE

Mittwoch, 25.08.2021
Mittwoch, 29.09.2021

jeweils vormittags –
Vor Anmeldung erbeten!



KUNDMACHUNG Öffentliche Planauflage

Die Gemeinde Hirschbach i.M. plant auf Anregung der angrenzenden Eigentümer **die Wegparzelle/öffentliche Straße Nr. 4087/1, KG Hirschbach zur Gänze aufzulassen** und in Privateigentum überzuführen. Der Gemeingebrauch der betreffenden Straße ist nicht mehr gegeben, für eine ordentliche Benützung ist sie ua. teilweise zu eng.

Gem. § 11 Abs. 3 OÖ. Straßengesetz idgF. hat die Gemeinde die Auflassung von öffentlichen Straßen zu verordnen, wenn die öffentliche Straße wegen mangelnder Verkehrsbedeutung für den Gemeingebrauch entbehrlich geworden ist. Im Sinne des § 11 Abs. 6 OÖ. Straßengesetz 1991, LGBl. Nr. 84 idgF., wird darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen für die beabsichtigte Auflassung der öffentlichen Straße, Pz. Nr. 4087/1, KG Hirschbach **durch 4 Wochen, dass ist von**

Montag 12. Juli bis einschließlich Dienstag, 10. August 2021, zur öffentlichen Einsichtnahme beim Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis während der Amtsstunden aufliegen. Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt einzubringen.

KUNDMACHUNG „Neuerstellung Bebauungsplan Nr. 10 „Auerbach-Ost“ – Öffentliche Planauflage

Die Gemeinde Hirschbach i.M. beabsichtigt, den Bebauungsplan Nr. 10 „Auerbach-Ost“ neu zu erstellen.

Folgende Grundstücke sind davon betroffen: 3340, 3347, 3348, 3367, 3362, 3365, 3366, 3369, 3350, 3381, 3382, 3339, 3387, 3388, 3380 KG Hirschbach

Gem. § 33 Abs. 3 u. 4 OÖ. Raumordnungsgesetz (ROG) 1994 idgF. wird der Plan **von Montag, 09. August 2021 bis einschließlich Dienstag, 07. September 2021** zur öffentlichen Einsichtnahme beim Gemeindeamt Hirschbach i.M. während der Amtsstunden (Mo-Fr 08.00 – 12.00, Di und Do 14.00 – 18.00 Uhr) aufgelegt. Die Frist wird nicht erstreckt. Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt einzubringen.

Der Bürgermeister
Ing. Wolfgang Schartmüller

Kurz notiert

INFOMAPPE

Im Oktober 2021 ist wieder eine Neuauflage der gesamten Infomappe vorgesehen. Wir ersuchen daher die Hirschbacher Bevölkerung sämtliche Datenänderungen bis Montag, 23. August am Gemeindeamt telefonisch oder per E-mail (rechberger@hirschbach.ooe.gv.at) bekannt zu geben.

BETRIEBSANLAGEN-SPRECHTAGE

Folgende Termine für die Sprechstage werden angeboten:

Mittwoch, 04. August 2021
Mittwoch, 25. August 2021

Telefonische Voranmeldung unter 07942/702 - 62501.

NEUE ADRESSE SOZIAL-SERVICE

Mit April 2021 durfte das Sozial-Service Freistadt gemeinsam mit der ÖGK in ein neues Gebäude umziehen. Die neue Adresse ist: St. Peter Straße 6, 4240 Freistadt, 07942/77 778

SACHKUNDEKURS

Die Hundesachkundekurse werden derzeit nur **Online** abgehalten. Die genauen Termine finden Sie unter [www.land-oberoesterreich.gv.at/Themen/Sicherheit und Ordnung/Verwaltungspolizei/Oö. Hundehaltegesetz/Sachkunde-Kurse für Hunde](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/Themen/Sicherheit_und_Ordnung/Verwaltungspolizei/Oe_Hundehaltegesetz/Sachkunde-Kurse_fuer_Hunde)



Kurz notiert

SMB LASBERG:

Generalversammlung mit Neuwahl am 14. Juli 2021

Gutau: Nachdem der SMB coronabedingt 2020 keine Generalversammlung abhalten konnte, freuten wir uns umso mehr, dass dieses Jahr doch zahlreiche Mitglieder, Klienten, MitarbeiterInnen, Vorstandsmitglieder und Gemeindevertreter unserer Einladung nach Gutau gefolgt sind.

Nach Eröffnung durch Bgm. Josef Lindner blickte Obmann Gerhard Tröbinger mit seinem Vorstandsteam anhand eines umfassenden Tätigkeits- und Kassenberichtes gleich auf zwei schaffensreiche Arbeitsjahre zurück. Im Jahr 2019 konnten insgesamt 37 MitarbeiterInnen rund 100 Klienten mit Haus und Heimservice unterstützend zur Seite stehen, auch konnten 25.600 Essensportionen zugestellt werden. Neun Zustellerinnen legten dabei eine Strecke von rund 100.000 Kilometern zurück.

Im Jahr 2020 konnten trotz großer Unsicherheit durch die Coronakrise und erschwert durch Betreuung mit Mund-Nasen-Schutz und Hygienevorschriften ähnlich viele Klienten betreut werden. Weiters konnten im Vorjahr 24.700 Essen an 122 Klienten zugestellt werden. Unsere MitarbeiterInnen sind stets bemüht, trotz schwierig gewordener Bedingungen unseren Klienten ein längeres Verweilen daheim in gewohnter Umgebung zu ermöglichen.

Fortsetzung auf Seite 5!

Handy

DER GRÜNE PASS

ist ein elektronischer Nachweis für den Status „geimpft/getestet/genesen“, wofür ein Zertifikat ausgestellt werden kann. Jedes dieser Zertifikate wird mit einem individuellen QR-Code versehen, welcher die Grundlage für die Überprüfung durch die jeweils befugte Stelle bildet und somit eine Eintrittskarte für das Gasthaus, das Kino oder ein Fitnessstudio usw. ist. Diese Zertifikate können einfach auf elektronischen Geräten gespeichert werden. Um die Zertifikate digital abrufen zu können, ist eine Handysignatur oder Bürgerkarte notwendig. Die österreichischen Zertifikate des Grünen Passes werden europaweit lesbar und anerkannt. An jeder Grenze kann mit dem QR-Code der jeweiligen Status (geimpft, genesen, getestet) nachgewiesen werden. Auflagen/Erleichterungen sind aber von der jeweiligen epidemiologischen Lage des Landes abhängig. Selbsttests (Wohnzimmertests), können nur innerhalb Österreichs verwendet werden!

REGISTRIERUNG DER HANDY-SIGNATUR

Die Registrierung kann auf verschiedenen Wegen erfolgen. Wer bereits das Finanzamtservice FinanzOnline nutzt, kann die Aktivierung der Handysignatur bequem von daheim durchführen. Der Registrierungs-Button ist gleich auf der Startseite zu finden. In der Folge erhält man einen Brief per Post, mit einer genauen

Anleitung für den Abschluss des Aktivierungsprozesses. Wer mit Online-Aktivierungen weniger gut vertraut ist, kann sich bei einer Registrierungsstelle, z.B. Gemeindeamt oder Finanzamt registrieren lassen. Eine Aktivierung ist bei uns am Gemeindeamt möglich. Mitzubringen sind:

- eigenes Handy
- Lichtbildausweis

Um Terminvereinbarung am Gemeindeamt unter 07948/8701-0 wird gebeten.

Familie

MIT STOFFWINDELN DEN BABYPOPO UND DIE UMWELT SCHONEN

Plastik- und Müllvermeidung ist in aller Munde. Dass aber Wegwerfwindeln einen beachtlichen Teil am gesamten Müllberg ausmachen, wissen wenige. Mindestens 5000 Wegwerfwindeln braucht ein Baby im Lauf seiner Windelzeit. Das ist mehr als eine Tonne Nassmüll pro Wickelkind!



1000 bis 1800 Euro (je nach Marke) geben Eltern für Wegwerfwindeln pro Kind aus. Geld, das sozusagen direkt im Müll landet. Obwohl Stoffwindeln am ersten Blick teuer erscheinen, spart man damit bares Geld. Eine Erstausrüstung bekommt man schon ab

250 bis 400 Euro, inklusive Wasch- und Energiekosten ergeben sich Gesamtkosten von maximal bis zu 600 Euro für eine ganze Wickelperiode. Der Bezirksabfallverband Freistadt und der Verein WIWA unterstützen die Anschaffung von Stoffwindeln mit **über 100 Euro** (ab 250 Euro Einkaufswert)! **Der Windelgutschein ist am Gemeindeamt zur Geburt des Kindes erhältlich.**

Viele Mythen kursieren nach wie vor über „Stoffis“, ABER: für Stoffwindeln braucht man keine zweite Waschmaschine (Stuhl wird mit einem Vlies über den Restmüll entsorgt); Stoffwindeln stinken nicht; die neuen Systeme sind so einfach zu wickeln wie Wegwerfwindeln; Stoffwindeln unterstützen die natürliche Hüftentwicklung und sorgen für ein angenehmes Hautklima.

Die zertifizierte WIWA-Stoffwindelberaterin Regina Wiesinger aus Rainbach bietet Beratungen zu allen Themen rund um Stoffwindeln an: Tel. 0660/2107567 oder pipihurra@gmx.at. Mehr Infos auch auf www.verein-wiwa.at.

Am **8. September** findet ein **Info-Nachmittag** über Stoffwindeln in Rainbach statt, 15.00 bis 17.00 Uhr.
Anmeldung: pipihurra@gmx.at oder 0660/2107567

Energie

Oberösterreich sucht die SOLAR.CHAMPIONS!
Beteiligen Sie sich mit Ihrem Solar-Projekt an diesem Wett-

bewerb des Landes OÖ und des Energiesparverbandes. Zu gewinnen gibt es 3 x 2.000 Euro, mitmachen können alle, die in Oberösterreich ein Solarprojekt umgesetzt haben oder sich für das Thema interessieren. Jedes Solarprojekt ist willkommen, ob klein oder groß!



Solar.Champion-Preise werden in 3 Kategorien vergeben: „Stolz auf Solar“ (bestehende PV-Anlagen), „Kreativ mit Solar“ und „Solar-Innovationen“. Einreichschluss ist der **31. August 2021**, weitere Informationen: www.solarsonnenklar.at

Soziales

Mitarbeiter/in für die Betreuung und Unterstützung (von Senioren) gesucht für: GUTAU, HIRSCHBACH, NEUMARKT, WALDBURG

Der Sozialverein SMB (Sozial-Medizinischer Betreuungsring) sucht dringend für die Mitgliedsgemeinden eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in (wenige Stunden) im Bereich Basisversorgung.

- freie Zeiteinteilung
- berufsbegleitend mgl.
- eigenes KFZ von Vorteil

Kontakt: SMB-Büro
4291 Lasberg, Edlau 36/3

Hackl Gerda: 07947/21188
bzw. smb-buero@epnet.at

Kurz notiert

Fortsetzung von Seite 4!

Von Bezirkshauptfrau Mag. Andrea Außerweger und Rechnungsprüfer Bgm. Herbert Brandstötter gab es zudem lobende Worte für die gewissenhafte Arbeit im Vereinsvorstand, der im Anschluss neu gewählt worden ist. Als ausscheidende Vorstandsmitglieder geehrt wurden Regina Holl, Gertrud Punkenhofer, Bgm.a.D. Ing. Michael Hirtl, Bgm. Josef Brandstätter, Anita Praher und Brigitte Prückl. Danke für die langjährige Mitarbeit im Vorstand!

Obmann Gerhard Tröbinger verabschiedete sich auch nach acht Jahren vorbildhafter Vereinsführung, die er im Jahr 2013 nach dem plötzlichen Ableben des damaligen SMB Obmannes Leo Stütz, dankenswerterweise übernommen hatte und übergibt den Vereinsvorsitz an Vbgm. Ing. Josef Priemetshofer aus Gutau. Ein großes Lob möchten wir Gerhard Tröbinger für sein außergewöhnliches Engagement rund um unseren Sozialverein aussprechen, den er mit sehr viel Feingefühl, Umsicht und Freude „an der guten Sache“ so lange zukunftsorientiert geleitet hat DANKE !!



Kurz notiert

ORT DER SOZIALEN BEGEGNUNG - TAGESBETREUUNG AM BAUERNHOF

Senioren mit unterschiedlichen Bedürfnissen sind hier herzlich willkommen! In der Umgebung und auch in direkter Begleitung von Alpakas, Kaninchen, Ochsen und Ziegen sein, Gedächtnis- und Bewegungstraining, garteln, singen, rasten, Kartenspielen, gemeinsam frisch gekochtes regionales Essen genießen, die Tiere versorgen, einfach mit anderen Besuchern plaudern, die Zeit, den Bauernhof mit all seinen Jahreszeiten genießen, uvm. dass bietet die **Tagesbetreuung in Windhaag bei Freistadt**, auf dem Bauernhof der Familie Pointner in Kooperation mit dem SHV Freistadt, an. Eine Auszeit für pflegende Angehörige. „Jede Woche freue ich mich wieder ins Tageszentrum zu kommen, denn dort geht es mir sehr gut und es ist ein schönes Miteinander, das ich hier erleben darf.“, Aussage eines Tagesgastes.

Die Tagesbetreuung wird von Dienstag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr am Bauernhof angeboten, das von den umliegenden Gemeinden in Anspruch genommen wird. Interessierte können sich gerne bei einem Schnuppertag selbst ein Bild vom Tageszentrum machen.

Tiergestützte Therapie/ Intervention/Aktivität mit Alpakas, Ziegen und Kaninchen
Von Montag bis Samstag nach Terminvereinbarung. Kontakt: 0664/16 17 087

Landschaftsschutz

VORARBEITENBESCHEID ERTEILT - ERDKABELBEWEGUNG WÄCHST UMSO STÄRKER

Den Netzbetreibern Netz OÖ und Linz Netz wurde vom Amt der OÖ Landesregierung die **Genehmigung für Vorarbeiten für die 110 kV-Leitung zwischen Waldburg und Rohrbach** für die Dauer von **36 Monaten** erteilt. Damit können diese seit 1. Juni (falls alle Gemeinden den Bescheid ordnungsgemäß kundgemacht haben) Erhebungen, Bohrungen und Baggerungen nach Ankündigung – aber ohne weitere Zustimmung der GrundeigentümerInnen – vornehmen. Gerne kann man den Bescheid samt Planunterlagen am Gemeindeamt einsehen bzw. wurden diese Unterlagen auch auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Gegenüber den GrundeigentümerInnen wirkt dieser Bescheid **wie eine Verordnung**, weshalb sie kein ordentliches Rechtsmittel dagegen ergreifen können. Sollte sich jemand durch den Bescheid in seinen Rechten verletzt fühlen, kann man diesen nur direkt beim Verfassungsgerichtshof bekämpfen. Die Vorarbeiten sind von den GrundeigentümerInnen zu **dulden, dürfen** aber **nur der Erstellung der Einreichunterlagen für das Projekt dienen und sind keine Arbeiten für den Leitungsbau selbst**. Ich empfehle allen GrundeigentümerInnen bei den Begehungen/Befahrungen/Vorarbeiten mit dabei zu sein und die „Arbeiten“, die durchgeführt werden zu **doku-**

mentieren und auf Entschädigungen zu beharren.

110 kV-Leitungsprojekt – Stand der Dinge

Nach wie vor wurde seitens der Netzbetreiber **kein** behördlicher **Antrag auf Bewilligung** einer 110 kV-Leitung Waldburg – Rohrbach eingebracht und auch nicht das angekündigte UVP-Feststellungsverfahren gestartet. Das Amt der OÖ Landesregierung hat nur vor kurzem den **VORBEITENBESCHEID** erlassen, der den Netzbetreibern erlaubt, Erhebungen samt Bohrungen und Baggerungen zu machen, um alle Einreichunterlagen fertigstellen zu können. Arbeiten für den Leitungsbau selbst dürfen dabei nicht durchgeführt werden.

Im bereits seit einiger Zeit laufenden **Fachausschuss der Landwirtschaftskammer** werden Argumente gebündelt, damit mit den Netzbetreibern ein **Musterrahmenvertrag** (Dienstbarkeitsvertrag) ausgehandelt werden kann. Für Hirschbach ist **Christian Ziegler** in diesem **Fachausschuss** vertreten. Mitglieder der LK können sich auch unter Angabe der Betriebsnummer und dem Betreff „Stromleitung Rohrbach-Rainbach“ unter rechtsabteilung@lk-ooe.at für künftige Email-Infos vormerken lassen.

Da der **Fachdialog der IG Landschaftsschutz Mühl-**

viertel mit den **Netzbetreibern** nach wie vor am Laufen ist, haben die Netzbetreiber an den letzten Sitzungen mit der LK nicht teilgenommen und auch nach wie vor keinen Antrag auf Genehmigung der Leitung bei der Behörde **gestellt**. Aufgrund der kürzlich ergangenen **OGH-Entscheidung betreffend Entschädigungsätzen „Freileitung Vorchdorf/Kirchdorf“**, gemäß der **viel höhere und weitreichendere Entschädigungen** zu zahlen sein werden und auch **vermögensrechtliche Entwertungen von Nachbarn** zu berücksichtigen sein werden, sind die **Netzbetreiber** mit ihren Argumenten für eine Freileitung **massiv geschwächt**. Eine breite Unterstützung der gesamten Region ist weiterhin wichtig - nicht zuletzt für unsere schützenswerte Natur und Landschaft!

Der umfassenden und professionellen Arbeit der **IG Landschaftsschutz Mühlviertel** mit der **Unterstützung der Bevölkerung** ist es zu verdanken, dass die Entscheidung über die technische Ausführung

der 110kV-Leitung nach wie vor im Wanken ist. Der **Fachdialog** der technischen Experten ist nach wie vor nicht abgeschlossen. Außerdem behandeln inzwischen sowohl im OÖ Landtag als auch im Nationalrat zuständige Ausschüsse das Thema der Erdverkabelung im Zusammenhang mit dem Starkstromwegegesetz.

Wie bereits berichtet, hat sich der **Gemeinderat einstimmig** für die **Durchführung einer UVP** ausgesprochen und das Pauschalmodell der IG Landschaftsschutz Mühlviertel für die juristische Vertretung angenommen. Im Juli 2018 hat sich der Gemeinderat von Hirschbach in einer **Resolution für die Verlegung eines Erdkabels** ausgesprochen. Nach wie vor sammeln wir auf der Gemeinde Argumente aller HirschbacherInnen für eine UVP bzw. generelle Bedenken gegen eine Freileitung.

Bei etwaigen Fragen stehe ich gerne zur Verfügung unter 0660 56 73 469. Eure Gemeinderätin Veronika Walchshofer

Kurz notiert

STELLENANZEIGEN BEZIRKSSENIORENHEIME

Bezirksseniorenheim Unterweißenbach:

- Reinigungskraft
12 Wochenstunden (Teilzeit)
- Küchenhilfskraft
18 Wochenstd. (Karenzvertr.)

Bezirksseniorenheim Freistadt:

- Koch/Köchin
20 Wochenstunden; ab November 2023 Übernahme der Küchenleitung (Vollzeit)
- Wohnbereichsleitung (Voll- und Teilzeit)
- Stellvertretende Pflegedienstleitung (Vollzeit)

Bezirksseniorenheim Lasberg:

- Wohnbereichsleitung (Voll- und Teilzeit)

Bewerbungen bitte an SHV-FR.Post@ooe.gv.at schicken.

Jetzt Impfen!

Und den Sommer genießen.



Jetzt anmelden:
ooe-impft.at

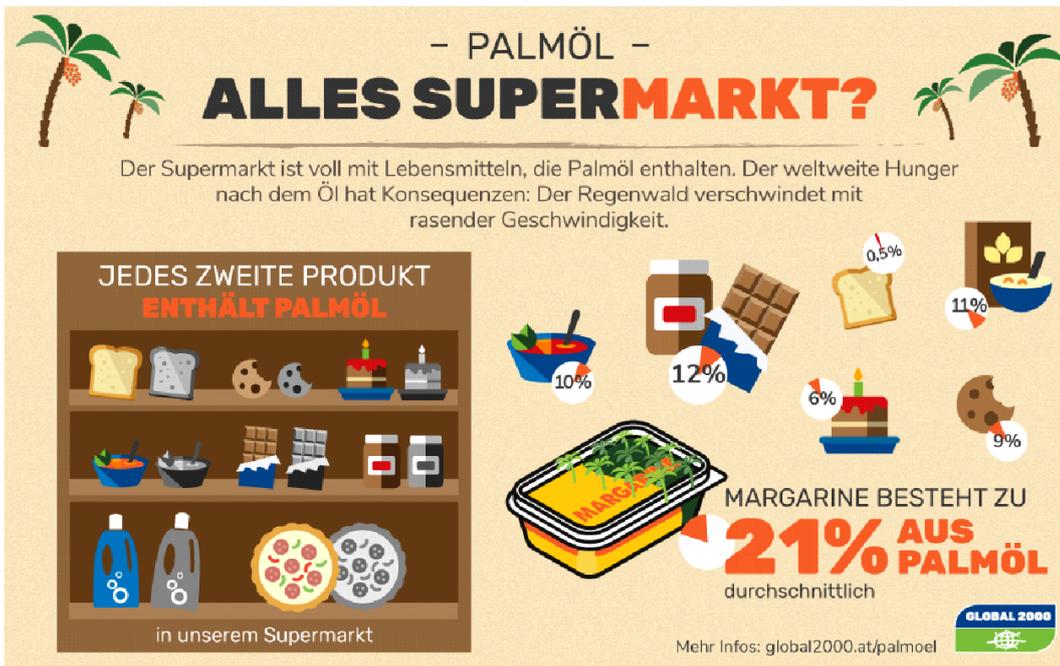


Nahversorgung

Liebe Bürger unserer Gemeinde!

Noch nie in den letzten vergangenen Jahrzehnten hat sich der Konsument so intensiv mit unseren Lebensmitteln befasst wie heute. Noch nie wollte man sich so bewusst und gesund ernähren. Aber ebenso war es noch nie so schwierig zu kontrollieren, was man isst. Die Palette der Ernährungsstils ist breit. Sie erstreckt sich von Vegetariern hin über Ovo-lacto Vegetarier bis hin zu Frutariern und ganz gewöhnlichen Fleischessern. Der Markt hat für alle ein breites Angebot.

Aber, ACHTUNG FALLE!! Auch noch nie wurde der Konsument von unserer Lebensmittelindustrie so geblendet wie heute. Nette Verpackungen mit idyllischen Bildern suggerieren uns die Gesundheit der Lebensmittel. Aber was ist wirklich drin in unseren Produkten?



So ist zum Beispiel der Einsatz von Palmöl in den letzten 30 Jahren um 700% !!!! angestiegen. Das heißt, es wird Regenwald niedergebrannt um billiges Palmöl zu erzeugen und in den Lebensmitteln wird heimisches Milchfett durch Palmöl oder Kokosfett ersetzt.

Ein Skandal für die regionalen Landwirte, ein Skandal für den Regenwald.

Drum schaut drauf, was drin ist!

Lieber Konsument!

Pro Jahr essen und trinken wir über eine Tonne Lebensmittel! Diese Menge hat Einfluss auf unseren Körper, somit auf unsere Gesundheit und nicht nur auf Umwelt und Klima!

Wir als Konsumenten entscheiden mit jedem Griff ins Regal, welches Produkt nachproduziert wird!

Umso wichtiger ist es, dass wir diese Macht und Verantwortung als Konsumenten auch wahr nehmen.

Liebe Gastronomie!

Unumgänglich wird auch die *Herkunftskennzeichnung* in der Gastronomie sein. Für den Gast ist es nicht nachvollziehbar woher das Gemüse, das Fleisch oder die Eier, die er serviert bekommt, stammen. **Österreichische Qualität ist ein Aushängeschild!!** Deshalb bitten wir auch unsere Gastronomen: SETZT AUF QUALITÄT AUS ÖSTERREICH! SETZT AUF DIE HEIMISCHE LANDWIRTSCHAFT!

Liebe Bürger, lieber Konsument, lieber Gastronom:

WIR SETZEN AUF EUCH ALLE!!!!!!!

Eure Landwirte aus der Gemeinde